

Borussia Pankow – 1FC SCHÖNEBERG 2-1 (0-1)

Tor: Engin

Knappe Niederlage beim Tabellenzweiten

Es ist immer ärgerlich quasi in der letzten Minute den entscheidenden Gegentreffer zu bekommen. So geschehen im Auswärtsspiel bei Pankow.

Dabei begannen wir furios und hatten bereits in der ersten 7 Minuten zwei Möglichkeiten durch Engin.

Während er beim ersten Versuch durch einen Schuss aus 17 Metern am Torwart und der nicht vorhandenen Schusskraft scheiterte, machte er es mit dem zweiten Versuch besser.

Nach einem gefühlvollen Schlenzer von Ramesh am 16 Meter Raum, konnte Engin den Ball sauber annehmen, sich bereit legen und am Keeper vorbei einnetzen.

Nach der schnellen Führung war es aber auch schon vorbei mit der Schöneberger Herrlichkeit.

Dezimiert ins Spiel gegangen, konnten wir nicht tatsächlich von einem Fussball-Feuerwerk ausgehen. Aber die Einstellung, die Moral, Glück und Paule verhalfen uns, die erste Hälfte ohne Gegentreffer zu absolvieren.

Der Gegner bestimmte die Partie, hatte gefühlte 80% Ballbesitz und einige hochkarätige Einschuss-Möglichkeiten. Jedoch erwischte grade der Stürmer von Pankow einen rabenschwarzen Tag, als er die besten Chancen kläglich vergab oder er, wie auch andere Spieler von Pankow, an Paule scheiterten.

Die wenigen Konter die sich uns boten führten leider nicht zum Erfolg und so retteten wir uns in die Pause.

Unser Trainer fand die richtigen Worte und wechselte in der Pause Olaf für Osterhase ein.

Die zweite Hälfte begann wie die erste aufgehört hatte. Mit aggressivem und offensivem Spiel der Gastgeber. Immer wieder belagerten Sie unser Tor und kamen dem Ausgleich immer näher.

Wir wiederum hatten bei der ein oder anderen Situation mögliche Konter nicht konsequent zu Ende gespielt. In zwei Situationen hätte vor allem Engin mit einem Querpass auf den mitgelaufenen Boris für mehr Gefahr sorgen können.

Die größte Möglichkeit für den Ausbau unserer Führung hatte jedoch Ramesh. Nach einem Konter verpasste er den in den Strafraum

gespielten Pass nur knapp. Das wäre womöglich die Entscheidung gewesen.

Leider kam es am Ende anders. Zwei Treffer in der Schlussphase ebneten Pankow den Sieg.

Mit der letzten Aktion hatte Engin dann tatsächlich noch die Chance zum Ausgleich. Aus 16 Metern ging sein Heber über den heraus gestürzten Keeper und leider aber auch über das Tor.

Am Ende stand ein zwar verdienter, für uns dennoch unglücklicher Sieg für Pankow fest.

Die gezeigte Mannschaftsleistung war dennoch sehr gut. Die Abwehr hielt lange gut gegen die immer wieder angreifenden Spieler aus Pankow stand. Immer wieder stand ein Schöneberger Bein im Weg und Paule erwischte wieder ein mal einen sehr guten Tag. Bei beiden Gegentreffern war er leider machtlos.

Aufstellung:

Paule – Markus, Thomas, Ali – Marcus, Jens, Osterhase, Ali, Admir, Boris - Engin, Ramesh

Bank: Olaf (46.min für Osterhase)